

# Importierte Preislisten im Zusammenspiel mit Kundenrabattmodellen

Ist Ihre Apotheke Mitglied in einer Kooperation oder bekommen Sie optimierte Preislisten von einem Dienstleistungsunternehmen zur Verfügung gestellt, können Sie diese gelieferten Preise in IXOS in eine beliebige Preisliste importieren. Die Vorgehensweise zum Import von Preislisten ist in der IXOS Online Hilfe unter „Import von VK-Preisen in beliebige Preislisten“ beschrieben.

Das vorliegende Dokument bietet Ihnen wertvolle Unterstützung bei der Entscheidung, ob Sie für die zur Verfügung gestellte Preisliste im Zusammenhang mit Kundenrabattmodellen ein neues Preisverwendungsmodell anlegen oder das bereits bestehende Preisverwendungsmodell mit der Preisliste *Eigener VK* nutzen.

## Kundenrabattmodell

In einem Kundenrabattmodell kann festgelegt werden, aufgrund welcher Berechnungsbasis ein Rabatt vergeben wird. Die Berechnungsbasis kann z.B. der Apo-VK, die UVP oder auch der Eigene VK aus der Preisliste *Eigener VK* sein. Ein Preis aus einer eigens angelegten Preisliste kann nicht als Berechnungsbasis angegeben werden.

## Vorgehen beim Import der Preisliste in ein neues Preisverwendungsmodell

Wir empfehlen Ihnen, für die importierten Preise (in eine neu angelegte Preisliste) ein neues Preisverwendungsmodell anzulegen. Dadurch werden Aktionen unterstützt, die einen bestimmten Gültigkeitszeitraum haben können und vom Preisverwendungsmodell höher priorisiert werden als das Preisverwendungsmodell Standard mit der Preisliste *Eigener VK*.

Prio	Verwendung		Bezeichnung
1	Kontext Verkaufsart Kundenselektion Zeitraum	Kasse; Faktura Alle Verkaufsarten Alle (einschließlich Laufkundschaft) immer gültig	Preisverwendungsmodell für importierte Preise
2	Kontext Verkaufsart Kundenselektion Zeitraum	Kasse; Faktura Alle Verkaufsarten Alle (einschließlich Laufkundschaft) immer gültig	Standard

Preisliste	Herkunft	Zeitraum	Zeitplan
Importierte Preise		11.10.2018	

Abbildung 1: Preisliste „Importierte Preise“ in neuem Preisverwendungsmodell „Preisverwendungsmodell für importierte Preise“

Bei diesem Vorgehen bleibt die Preisliste *Eigener VK* im Preisverwendungsmodell Standard unberührt. Dabei ist es jedoch (wie unter **Kundenrabattmodell** beschrieben) nicht möglich, auf die importierten Preise in der selbst angelegten Preisliste/im eigens angelegten Preisverwendungsmodell Kundenrabatte zu vergeben.

## Vorgehen beim Einmischen der importierten Preisliste in die Preisliste Eigener VK

Es gibt jedoch die Möglichkeit, mit dem Einmischen der importierten Preisliste in die Preisliste *Eigener VK* die bisherigen Eigen VKs zu überschreiben, sodass Kundenrabattmodelle mit der Berechnungsbasis Eigener VK angewandt werden können. Hier gilt es, bedacht zu handeln und sich die Auswirkungen bewusst zu machen:

### Auswirkung beim Überschreiben von manuellen Preisen

Werden manuelle Preise in der Preisliste *Eigener VK* durch den Preisimport überschrieben, ist es nicht mehr ohne weiteres möglich, zum vorherigen Preis zurückzukehren. Wir empfehlen Ihnen, bevor Sie die gelieferten Preise einmischen, im Reiter „Vorschau“ zu kontrollieren, welche der bisherigen manuellen Preise durch den Import verloren gehen würden und diese zu sichern.

Zur Kontrolle der manuellen Preise gehen Sie folgendermaßen vor: Wählen Sie in der Preisliste *Eigener VK* im Reiter „Vorschau“ den Button „Filter (F6)“ und stellen Sie die Filterkriterien wie folgt ein:

Vorschau filtern

Artikel

Nur Lagerartikel

Lagerort

Abgabebestimmung

EK

Kalkulationsregel

Typ Preisübernahme

Preis

**Anzeige der Änderung**

- Preiserhöhung
- Preissenkung
- hinzukommender Preis
- wegfallender Preis
- Preis nicht ermittelbar
- Artikel ohne Preisänderung

**Markierung für Übernahme**

- selbst erfasster und manuell veränderter Preis
- wegfallender Preis
- inkl. nicht ermittelbarer Preis
- inkl. selbst erfasster und manuell veränderter Preis
- Kalkulationsregel mit Preisübernahme manuell

Abweichung  Preis

Abweichung %				Abweichung €							
VK min.	<input type="text"/>	%	max.	<input type="text"/>	%	VK min.	<input type="text"/>	€	max.	<input type="text"/>	€
Rohertag min.	<input type="text"/>	%	max.	<input type="text"/>	%	Rohertag min.	<input type="text"/>	€	max.	<input type="text"/>	€
Spanne min.	<input type="text"/>	%	max.	<input type="text"/>	%						

Speichern  Filter zurücksetzen  OK  Abbrechen

Abbildung 2: Filter, der manuelle Preise anzeigt

Anschließend werden Ihnen die manuellen Preise, die durch das Einmischen der importierten Preisliste überschrieben werden bzw. verloren gehen würden, angezeigt.

Über das Modul Reports haben Sie nun die Möglichkeit, die manuellen Preise (die Ihnen auch der in Abbildung 2 dargestellte Filter liefert) als Excel-Datei zu speichern. Dazu können Sie eine Artikel-Abfrage in den Reports erstellen, welche Ihnen die manuellen Preise liefert. Hierzu verwenden Sie das Feld „VK zum Zeitpunkt (Preisliste)“ unter „Preisinformationen“ als Bedingung, wählen als Preisliste *Eigener VK*, mit VK (Preisliste) von „0,01 €“ und bis „unbegrenzt“ und als Zeitpunkt den Tag

„Heute“. Über die speziellen Filtereinstellungen für Preise und Kalkulation können Sie den *Ermittlungstyp* „Manuell“ auswählen. Diese Liste können Sie anschließend als Excel- (oder ggf. PDF-) Datei speichern.

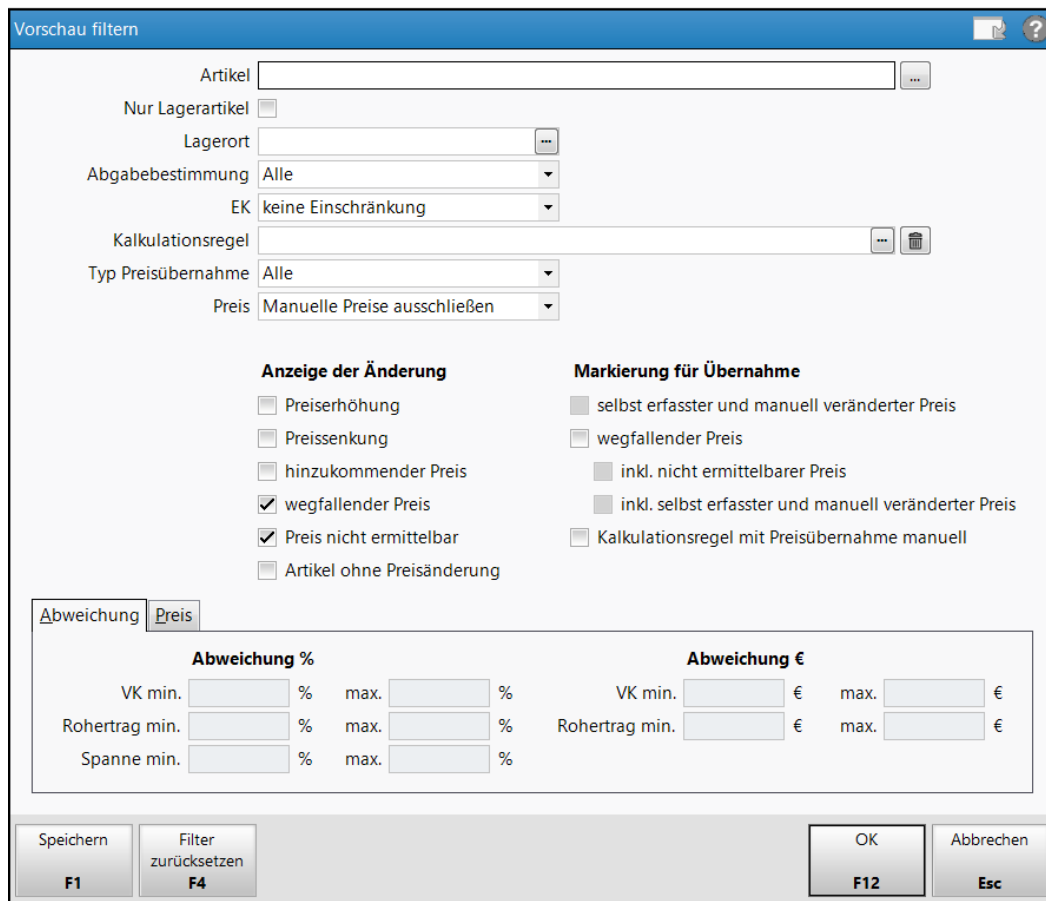
Haben Sie die gelieferte Preisliste importiert und eingemischt, müssen jedoch aus diversen Gründen wieder zu Ihren ursprünglichen Eigen VKs zurückkehren, können Sie die gespeicherte Excel-Liste in die Preisliste *Eigener VK* importieren.

### Auswirkung beim Überschreiben von kalkulierten Preisen

Werden kalkulierte Preise in der Preisliste *Eigener VK* durch den Preisimport überschrieben und müssen Sie aus diversen Gründen zum vorherigen Preis zurückkehren, ist dies nur möglich, wenn die Kalkulationsregel noch vorhanden ist. An der Kalkulationsregel darf weder die Artikelselektion noch die Rechenregel verändert worden sein. Ist dies gewährleistet, kann der Preis erneut kalkuliert werden, der dann dem vorherigen Preis entspricht.

Auch hier empfehlen wir Ihnen, bevor Sie die gelieferten Preise importieren und einmischen, Ihre Eigen VKs im Reiter „Vorschau“ zu kontrollieren.

Zur Kontrolle der kalkulierten Preise gehen Sie folgendermaßen vor: Wählen Sie in der Preisliste *Eigener VK* im Reiter „Vorschau“ den Button „Filter (F6)“ und stellen Sie die Filterkriterien wie folgt ein:



Vorschau filtern

Artikel

Nur Lagerartikel

Lagerort

Abgabebestimmung

EK

Kalkulationsregel

Typ Preisübernahme

Preis

**Anzeige der Änderung**

Preiserhöhung

Preissenkung

hinzukommender Preis

wegfallender Preis

Preis nicht ermittelbar

Artikel ohne Preisänderung

**Markierung für Übernahme**

selbst erfasster und manuell veränderter Preis

wegfallender Preis

inkl. nicht ermittelbarer Preis

inkl. selbst erfasster und manuell veränderter Preis

Kalkulationsregel mit Preisübernahme manuell

Abweichung Preis

Abweichung %		Abweichung €	
VK min.	<input type="text"/> %	max.	<input type="text"/> %
Rohhertrag min.	<input type="text"/> %	max.	<input type="text"/> %
Spanne min.	<input type="text"/> %	max.	<input type="text"/> %

Speichern **F1**    Filter zurücksetzen **F4**    OK **F12**    Abbrechen **Esc**

Abbildung 3: Filter, der kalkulierte Preise, welche nicht erneut kalkuliert werden können, anzeigt

Anschließend wird Ihnen im Reiter „Vorschau“ angezeigt, dass bei den gelisteten Artikeln (deren Preis aktuell kalkuliert ist) kein neuer VK ermittelt werden kann:

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	akt. VK	neuer VK	Diff. VK	Rohertrag	Spanne	Mehrverk
<input type="checkbox"/> ABC WAERME HANSAPLAST MED > PFL		1St	4,95					?
<input type="checkbox"/> ABC WAERME HANSAPLAST MED > PFL		2St	9,10					?
<input type="checkbox"/> ABRI FORM L EXTRA PLUS4168								?
<input type="checkbox"/> ACIC CREME BEI LIPPENHERP	CRE	2g						?
<input type="checkbox"/> ALKOTIP ALKOHOLTUPFER	TUP	100St						?

Abbildung 4: Ergebnis des angewandten Filters

Sollten Sie sich dennoch entscheiden, diese Preise zu überschreiben, müssen Sie von dieser Liste einen Screenshot machen und diese im Falle eines Falles manuell eintippen.

### Einmischen der importierten Preisliste in Preisliste Eigener VK

Wenn Sie Ihre Preisliste *Eigener VK* kontrolliert haben, sich den Auswirkungen bewusst sind und die Preise der Preisliste *Eigener VK* durch die importierten Preise überschreiben wollen, gehen Sie wie folgt vor: Um die zur Verfügung gestellte Preisliste in die Preisliste *Eigener VK* einzumischen, wird die Preisliste zunächst in eine neu angelegte Preisliste importiert. Anschließend wird in der Preisliste *Eigener VK* im Reiter „Kalkulationsregel“ über den Button „Preisliste einmischen (F6)“ die „Einzumischende Preisliste“ ausgewählt und eingemischt. Weiter wird für die importierte, eingemischte Preisliste die höchste Priorität, also die oberste Stelle der aufgelisteten Kalkulationsregeln, gewählt.

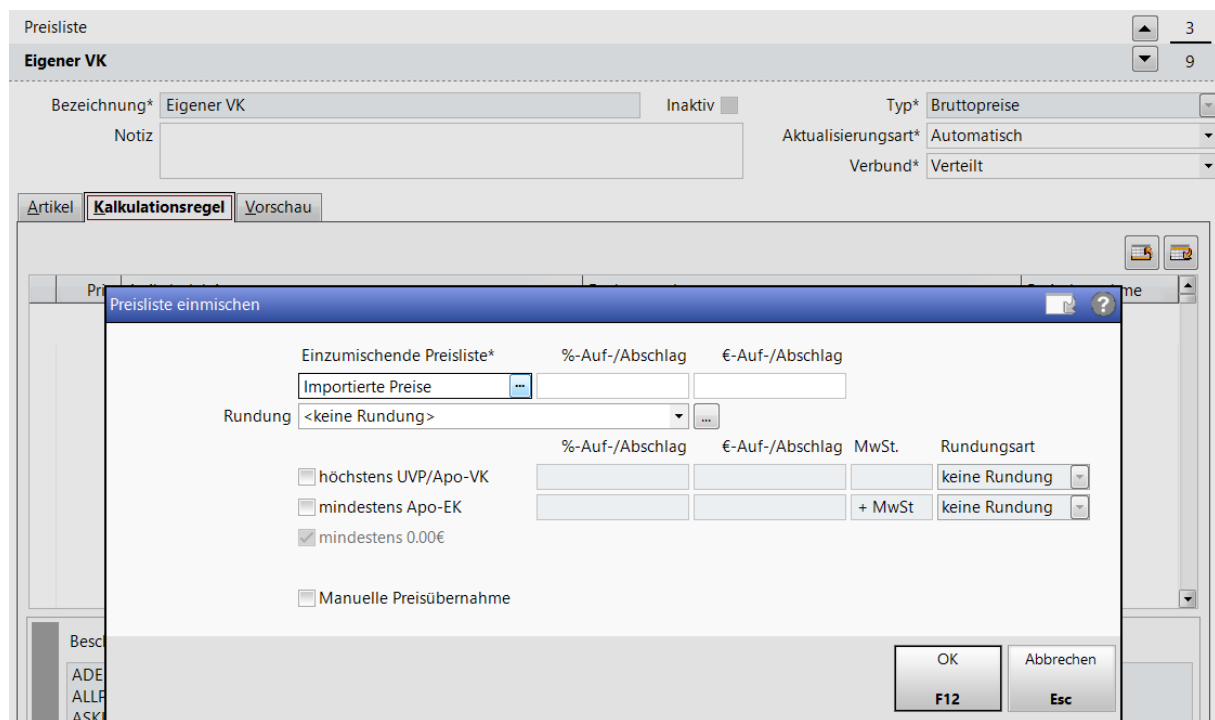


Abbildung 5: Einmischen der Preisliste „Importierte Preise“ in Preisliste „Eigener VK“

Daraufhin wechseln Sie in den Reiter Vorschau und übernehmen die importierten/eingemischten Preise mittels „Preise übernehmen (F12)“. Somit haben Sie Ihre Eigen VKs überschrieben.

## **Zusammenfassung**

Im Folgenden erfolgt eine kurze Zusammenfassung der dargestellten Sachverhalte:

### **Import der Preisliste in neues Preisverwendungsmodell**

→ Kundenrabattmodelle werden nicht angewandt

### **Einmischen der importierten Preisliste in Preisliste *Eigener VK***

→ Kundenrabattmodelle mit der Berechnungsbasis *Eigener VK* werden angewandt

→ Manuelle Preise werden überschrieben, können aber über das Modul Reports gesichert und, falls auf diese zurückgegriffen werden muss, importiert werden

→ Kalkulierte Preise werden überschrieben, können aber, wenn Sie über gültige, unveränderte Kalkulationsregeln erstellt wurden, erneut kalkuliert werden, falls auf diese zurückgegriffen werden muss

Grundsätzlich gilt es, die Preisliste *Eigener VK* einer Prüfung zu unterziehen, bevor die importierte Preisliste in diese eingemischt wird. Stellen Sie sicher, dass Ihre *Eigen VKs* über gültige Kalkulationsregeln kalkuliert wurden. So können diese mit den Kalkulationsregeln erneut kalkuliert werden, falls aus diversen Gründen zum vorherigen Preis zurückgekehrt werden muss.